

Medienmitteilung

Zug, 17. Februar 2026

Wärmeverbund Ennetsee

WWZ startet weiteren Fernwärmearausbau in Cham

Der Wärmeverbund Ennetsee ist ein zukunftsweisendes Projekt zur Versorgung weiter Teile des gleichnamigen Gebiets im Kanton Zug mit nachhaltiger Wärmeenergie. Mit dem Fernwärmearausbau in Cham ersetzt WWZ gleichzeitig alte Strom-, Gas- und Wasserleitungen.

Ab dem 2. März 2026 starten die Bauarbeiten für ein weiteres grösseres Teilstück des Fernwärmeverteilnetzes in Cham auf der Hünenbergerstrasse. Die Fernwärmeleitung verläuft ab der Alpenstrasse über die Hünenbergerstrasse Richtung Westen bis ins Gebiet Langweid. Die geplante Fernwärmeleitung versorgt künftig mehrere Liegenschaften über eine zentrale Verteilleitung.

Die Bauarbeiten erfolgen in mehreren Bauetappen, wobei sich jeweils zwei Bauetappen überschneiden können. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage im Einspurbetrieb an der Baustelle vorbeigeführt. Bis im Frühjahr 2027 soll die Fernwärmeleitung auf der Hünenbergerstrasse fertiggestellt sein. Der Einbau der Deckbeläge erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Nach der Inbetriebnahme der Umfahrung Cham-Hünenberg (UCH) im Jahr 2027 kann WWZ die Fernwärmeverteilleitung im Zentrum von Cham bauen und mit der Verteilleitung Alpenstrasse und Knonauerstrasse zusammenschliessen.

WWZ koordiniert Bauarbeiten mit Leitungsersatz

Parallel zum Fernwärmearausbau erneuert WWZ in Cham auch Strom-, Gas- und Wasserleitungen. Auf der Hünenbergerstrasse, der St.-Jakobstrasse und in der Langweid werden verschiedene Teilstücke der Wasser- und Gasleitungen ersetzt. Zudem sind diverse Strassenquerungen für Hausanschlussleitungen erforderlich. Für die Elektroversorgung sind ausserdem Netzausbauten entlang der Hünenbergerstrasse und der St.-Jakobstrasse notwendig.

Information zum Wärmeverbund Ennetsee

In der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen (LU) wird das ganze Jahr Abfall umweltverträglich verbrannt. Dabei entsteht rund um die Uhr Abwärme, die als umweltfreundliche Energiequelle zur Verfügung steht.

Das Zuger Versorgungsunternehmen WWZ AG strebt mit dem Bau des Wärmeverbunds Ennetsee eine nachhaltige Wärmeversorgung der Gebiete Rotkreuz, Bösch, Hünenberg See, Cham, Städtler Allmend und Äussere Lorzenallmend, Zug und Steinhausen an. Nach Fertigstellung des Grossprojekts spart die Region jährlich rund 15'000 Tonnen CO₂ ein.

Digitale Anwohnerinformation

WWZ setzt auf digitale Information: Anwohnende werden neu per Online-Plattform schnell und transparent über Bauprojekte in der Region informiert – inklusive Bauzeiten, Verkehrsführung und mögliche Einschränkungen.

**Informationen an Medienschaffende erteilt:**

WWZ Energie AG
Medienstelle
Chollerstrasse 24, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 743 40 43, E-Mail medien@wwz.ch